

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)
Heft: [1]

Rubrik: Glossar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glossar

| | | | |
|----------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| ...erg | ...betreffend | Limbisches System | Funktionelle Einheit aus Strukturen verschiedener Hirnanteile. Das limbische System ist ein entwicklungsgeschichtlich alter Gehirnteil, dessen einzelne Teile eng miteinander und mit anderen Hirnarealen verschaltet sind. |
| Acamprosat | Grundsubstanz des Medikamentes Campral® | inhibitorisch | hemmend |
| Acetaldehyddehydrogenase | Enzym, welches den Alkohol in der Leber zuerst zu Acetaldehyd und dann weiter zu Acetat (Essigsäure) abbaut. Acetaldehyd bewirkt die unangenehme Empfindung, die gemeinhin als «Kater» bezeichnet wird. | Kognition | Allgemeine Bezeichnung für den Komplex von Wahrnehmung, Denken, Erkennen, Erinnern usw. |
| Agonist | Der Partner in einem Antagonismus, der die Wirkung ausübt | Kortex | Rindenschicht bzw. äusseres Schichtengefüge eines Organs; meist ist die Grosshirnrinde gemeint. |
| Amnesie | Erinnerungslücke mit zeitlicher oder inhaltlicher Begrenzung | Marker(-forschung) | Substanz, die durch ihr Vorhandensein im Körper für charakteristische Nachweisverfahren herangezogen werden kann |
| Antagonist | Der Partner in einem Antagonismus, der die Gegenwirkung ausübt | median | medizinische Richtungsbezeichnung: innerhalb der Mittelebene (Medianebene) des Körpers gelegen |
| Antagonismus | gegenseitliche Wirkung von zwei funktionell verknüpften Einheiten (Agonist und Antagonist) | Median | statistische Kenngrösse: Der Median ist der Messwert, der eine Messreihe halbiert; d.h., jeweils die Hälfte der Messwerte liegt oberhalb bzw. unterhalb des Medians |
| Äthanol | Äthylalkohol; die Grundsubstanz des Alkohols | Naltrexon | Opiatantagonist; Grundsubstanz von Nemexin® |
| Ätiologie | die Lehre von den Krankheitsursachen | Neuroleptika | Medikamente, die zu einer relativen Gleichgültigkeit gegenüber der Umwelt führen. |
| Atrophie | Verkleinerung, Rückbildung oder Schwund von ehemals normal ausgebildeten Geweben oder Organen | Nausea | Übelkeit |
| biopsychosozial | den Körper, die Psyche und die soziale Seite betreffend | NMDA | <i>N-Methyl-D-Aspartat, Bestandteil des Neurotransmitters Glutamat</i> |
| Campral® | in der Schweiz vertriebenes Medikament mit der Grundsubstanz Acamprosat | Nemexin® | in der Schweiz vertriebenes Medikament mit der Grundsubstanz Naltrexon; einem Opiatantagonisten |
| Craving | starker Druck oder Zwang, ein Suchtmittel zu konsumieren | Neurobiologie | Interdisziplinäre Forschungsrichtung, die sich die Aufklärung von Struktur und Funktion des Nervensystems zum Ziel gesetzt hat. |
| Demenz | Hirnleistungsschwäche | Neuron | die Nervenzelle mit ihren Fortsätzen |
| Disulfiram | Grundsubstanz des Medikamentes Antabus® | Neuropsychologie | Arbeitsrichtung der experimentellen Psychologie und Neuropsychologie, die sich dem Zusammenhang von psychischen und kognitiven Funktionen und dem Nervensystem befasst |
| Dopamin | Neurotransmitter, der emotionale und geistige Reaktionen und Bewegungsentwürfe wie z.B. die Mimik steuert. | Neurotransmission | Übertragung von einer Nervenzelle zur andern |
| dorsal | medizinische Richtungsbezeichnung: an der Rückseite des Körpers (oder eines Organs) gelegen | Neurotransmitter | chemische Substanzen, die an den Synapsen im ZNS und peripheren Nerven eine Erregung weiterleiten |
| Dysphorie | ängstlich bedrückte, traurige Stimmungslage von innen heraus entstanden, allenfalls vererbt, nicht durch äussere Einflüsse hervorgerufen | perinatal | bei der Geburt auftretend |
| endogen | körpereigene, morphinartige Substanzen (so genannte Neuropeptide) | Plazebo | Medikament, das keinen Wirkstoff enthält |
| Endorphine | Therapieansatz, der sich aus unterschiedlichen Therapieformen zusammensetzt | Psychogenie, psychogenetisch | psychische Bedingtheit einer Erkrankung |
| eklektische Therapie | Hautentzündung in unterschiedlichen Formen | Ondansetron | spezifischer Antagonist des Serotonins |
| Erythema multiforme | Erregung | Opiatantagonisten | synthetische Substanzen (z.B. Naltrexon), welche die Opiatrezeptoren «besetzen» und damit die Wirkung von Opiaten aufheben. |
| Exzitation | Abk. für Gammaaminobuttersäure; wichtigster inhibitorischer Neurotransmitter im ZNS; soll an über 30% der Synapsen im Gehirn als Transmitter fungieren. | protrahieren | die Wirkung (z.B. eines Medikaments) verzögern (z.B. durch geringere Dosierung) |
| GABA | das System, welches GABA betrifft | Rezidiv | Rückfall |
| GABA-erges System | Verdauungstrakt: Besteht aus Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm und Enddarm | Serotonin | Neurotransmitter, der im Zentralnervensystem u.a. Einfluss auf den Schlafwach-Rhythmus, die Nahrungsaufnahme, die Schmerz Wahrnehmung und die Körpertemperatur hat. Serotoninmangel wird als eine Ursache für Depressionen und Migräne diskutiert. |
| Gastrointestinaltrakt | Neurotransmitter, Salz der Glutaminsäure | Serotoninergika | Medikamente, welche den Serotonin-Stoffwechsel beeinflussen |
| Glutamat | Lebergiftigkeit, Leberschädigung | SSRI | Serotonin-Wiederaufnahmehemmer |
| Hepatotoxizität | anatomisch ein Teil des Grosshirns, in seiner Funktion Bestandteil des limbischen Systems | subakut | weniger akut |
| Hippocampus | Stoffwechsel des Neurotransmitters Serotonin | Synapse | Spalt zwischen zwei Nervenzellen |
| 5-HT-Stoffwechsel | Übermässige Erhöhung des Kalziumanteils im Blut | visuospatial | visuell-räumlich |
| Hyperkalzämie | zur Persönlichkeit gehörend; an der Persönlichkeit orientiert | Vulnerabilität | Verwundbarkeit, Verletzlichkeit |
| ich-synton | (ver-)hindern | | |
| inhibieren, inhibitorisch | Nachbefragung von ehemaligen PatientInnen | | |
| Katamnese | mehrfach krank | | |
| komorbiditativ | an Regeln, Normen, Sitten orientiert | | |
| kustodial | | | |

Zusammenstellung: Martin Hafen nach diversen Internetquellen.